SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Ake 1948 K N 225

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

WIr Ferdynand von Gottes Genaden/Erwelter Römischer Kayser/zu allen zeiten Merer des Reichs

in Germanien/zu Hungern/Behaim/Dalmatien/Croatien ꝛc. Khünig. Infant in Hispanien/Ertzhertzog zu Österreich/Markgraff zu Märhern/Hertzog zu Burgundi/Lutzemburg/vnd in Schlesien/Marg-
graff zu Lausnitz ꝛc. Embieten dem Hochwirdigen / Hochgebornen vnsern Fürsten/Ohaimen/auch den Wirdigen/Wolgebornen/Gestrengen/Ernuessten/Gelerten/Erbarn vnd Ersamen/vnsern Andächti-
gen/vnd lieben getreuen N. den Prelaten/ Herrn/Ritterschafften/Landsofficiern/Manschafften/vnd denen von Stedten/ vnnd sonst menigclich/ allen vnd jeden vnsern/vnd derselben vnserer Stende/vndertha-
nen/vnd Inwonern/was Standts/Wirden/oder Wesens die in vnserm Künigreich Behaim/ Margkraffthumb Märhern/auch Fürstenthumben Ober vnd Nider Schlesien/vñ Margkraffthumben/Ober vnd
Nider Lausnitz/sein/vnser gnad vnd alles guets/vnd fuegen euch hiemit genedigclich zuwissen. Nach dem die Stende Jetzgedachts vnsers Khünigreichs Behaim/auf villen hieuor gehaltenen Landtagen/bey vns
angehalten/vnd vnderthenigist gebetten/verordnung zuthuen/das die Pösen geringen Müntzen/welche in bemelt Khünigreich Behaim/aus andern frembden Landen/zu merckhlichem schaden/vnd verderb/der In-
woner/alda eingerissen/widerumben aus dem Khünigreich gebracht/vnd ain gleich guet Schrot vnd Khorn/angericht würde. So sein wir aus disen/vnd andern mer der gleichen beschwerungen/ vnnd souil
mer geursacht worden/ vns mit den Stenden deß heiligen Römischen Reichs ainer allegemainen bestendigen Reichs Müntz ordnung zuuergleichen. Dieweill dan dieselb/bey dem merern thail der Reichs
Chur vnd Fürsten/auch andern Stenden/So wol auch in vnsern selbst Österreichischen Erb Landen/schon im werckh/vnd schwang geet/ Vnd wir aber durch die gehorsamen Stende / vmb gleiche Nachuolg /
mit ermelter vnser Cron Behaimb/vnd derselben zugethanen Landen angesuecht worden/Haben wir vnser nicht vmbgeen khunden/solche Newe Müntzordnung im Khünigreich Behaim / vnd desselben Incor-
porierten Fürstenthumben vnd Landen / auch antzuordnen. Damit aber nun vnsere Vnderthanen/alß die solcher geringen Müntzen/in Landen hin vnd wider/one zweifl/ vilnoch vnuertriben haben/ deß hal-
ben vor schaden / vnd nachtail zeitlich gewarnet/vnd durch vnuersehenliches verpott derselben/do sy gegen der Newen Reichs Müntz alspaldt valuirt/genumen / vnd außgegeben werden sollen / je desto weniger
verlust leiden durffen. So wellen wir jnen demnach zu anwerdung derselben/biß zu außgang dises gegenwurtigen/ain vnd sechtzigisten Jars/dartzue zeit/vnd frisst gegeben haben/Mit beuelch/das menig-
clich solche geringe frembde/pöse Müntzen/welche hinfüran/vnsere Neuen auffgerichten Müntzordnung nach/ weitter nicht genumben werden sollen / in mitler weil / wie ain jeder solches / mit pesster seiner gelegen-
hait vnd nutzbarkhait zuthuen wirdet wissen / entlich anwerde / außgebe/vnd von sich bringe/dan alspaldt im eingang zuekhunfftigs zwayvndsechtzigisten Jars/ sollen solche frembde geringen Müntzen / gegen der
Newen Probiert/valuiert/vnd nicht lenger dan/biß zu außgang des Monats Februarij/in demselben Zwayvndsechtzigisten jar/in jrem gevaluierten wert / vnd anders nit genumben / Sonder darnach in vnnsere
Wechsl/wo wir die nun/in Landen/der notturfft nach/ aufrichten lassen/eingewechslet/in die New Müntz beschickht/vnd vermuntzt/Inmassen dan menigclich / aus den andern hernachuolgenden vnsern Offen Gene-
ral Mandaten/ die wir deßhalben insonderhait hieruber in khurtz auch außgeen lassen werden/weitter vernemen/vnd sich dißfals ain jeder selbst vor schaden/vnd nachtl zuuerhuetten wissen wirdet. Dan wiewol
wir durch dise Neue Müntz vergleichung/mit der Reichs Müntz/bey vnsern Müntzen/in allen vnsern Landen/ vber den vorigen bißheer gehaltenen gebrauch/an vnsern selbst Aignen einkhumen/vnd Chamerguet/
wie menigclich wol zuerachten / alle Jar etlich vill Tausent Gulden/schaden nemen muessen. So wellen wir doch solchen schaden vnd verlusst/vmb vnserer Khünigreich/Fürstenthumben/Lande/vnd Vnder-
thanen/auch erhaltung ainer guetten bestendigen Müntz/ vnd pesserer Ordnung/Sonderlich aber/vmb außrettung offtberuerter schödlichen/pösen/geringen Müntzen willen / damit dise Land bißheer schaden
gewest/nicht ansehen/noch bedenckhen/Dan es je wissentlich/vnd offenwar am tag / das dise Neue/ mit der Reichs Müntz verglichne Behaimische Müntz/am Silber/das ist am Khorn/hoher vnd pesser sein wir-
det/alß die/so wir bißheer Müntzen/vnd schlahen haben lassen. Daraus nun menigclich / vnd ain jeder bey jme selbst woll zuermessen/das wir solche enderung der Müntzen/nicht vnsers/sonder fürnemlich vnse-
rer Künigreich/Lande vnd Leutte selbst Nutzs/frombens/vnd notturfft halben/fürnemen. Vnd damit aber nun solche guette Silbern Müntz/in denselben vnsern Landen desto mer frucht schaffen/auch darin-
nen erhalten werden muge/vnnd nit/wie bißheer beschehen hinaus gefürt / verpagamentiert / verprennet / oder sonst in andere vngebürliche weg (wie jetzo hernach dauon meldung beschicht) gehandlt werde.
So wellen wir/vnd beuelhen auch hiemit ernstlich allen obgedachten vnsern Stenden / vnd Inwonern/in gedachten vnserm Khünigreich Behaim/Margkraffthumb Märhern/Fürstenthumben Ober vnd Ni-
der Schlesien/auch Margkraffthumben Ober vnd Nider Lausnitz / Sonderlich aber / allen Auß vnd Innlendischen Khauff/vnd Hanndlsleutten/auch Juden/vnd sonst in gemain/allen andern / wer die sein
das sich niemand vndersteh/die frembden Müntzen/welche durch die Reichs/vnd vnserer Erblandt im trugkh außgangen Müntzordnung vnd Mandat verpotten sein/in gedachte vnsere Land zubringen/die Neu
guet Müntz dagegen aufzuwexln/oder auch solche pöse Müntzen in ander weg außzugeben. Dan wer damit betretten/der/oder dieselben sollen alle solche Müntzen nicht allain verloren haben/Sunder noch dar-
tzue/je nach gestalt des verprechens/vnd obertrettens der notturfft nach gestrafft/Welche straffen vnd Müntzen/vns in vnser Camer verfallen/ dauon dem Antzaiger der dritte thail gegeben vnd zuegestelt soll wer-
den. Souill aber die Abschneider/ Feiler/ Felscher/Außschiesser/Außtrager/Pagamentirer/Haimlich außwexler/Zerrenner / vnd Zerschmeltzer der guetten Müntzen / vnd Auffkhauffer der Cleineter ꝛc. be-
trifft/dieselben sollen vmb jre verprechung/vnd obertrettung willen/an leib/leben/oder guett/nach gestalt der sachen/ vnd dan di Gränlierer / Khörner/Saigerer ꝛc. vñ andere dergleichen Betrüger/Vorsorthail-
ler/vnd felscher der alten/vnd Newen guetten Müntzen/mit dem leben/auch vnnachläßlich gestrafft/vnd hier jnnen Niemandts verschonet werden/In massen dan solches /alles/obgemeldte vnser/bald hernachuolgen-
de Müntzordnung/vnd andere Mandat/so wir hieruber insonderhait auch offentlich in trugkh außgeen/vnnd Publiciern lassen wellen/ mit merern in sich halten/ vnd vermugen werden. Vnd beuelhen hierauff
beschließlich/vnsern Obristen Landtßhaubtleutten/Landuögten/vñ sonst allen vnd jeden vnsern haubt/vnd Ambtleutten/vnd derselben Verwesern/auch Burgermaistern/Richtern/Rätten/vnd Gemainden in ge-
dachten vnserm Khünigreich Behaim/Margkraffthumb Märhern/Fürstenthumben/Ober vnd Nider Schlesien/auch Margkraffthumben Ober vnd Nider Laußnitz/mit ernst/vnd wellen/Das sy auff solche
Wechsler/Außgeber/vnd ins Landtbringer der frembden/verpoten Müntze/Pagamentierer/vnd Felscher/wie obbemelt/sy seyen nun / jn oder außlender / je fleissig/vnd guet aufsehen haben/auch der halben son-
derliche Personen zu auffsehen/vnd erkhundigen/verordnen/vñ bestellen/wer/oder welche hieruber betretten/den oder dieselben alspaldt in fenkhnus ein zuhen/vnd gegen jnen obsteender massen/mit verdienter straff
entlich verfaren/auch solches jederzeit in vnserm abwesen/ vnd an vnser statt / dem Durchlauchtigen Hochgebornen Ferdinanden / Ertzhertzogen zu Österreich ꝛc. vnserm freundtlichen geliebten Sun vñ Fürsten/
oder auch in seiner lieb abwesen vnsere verordente Camer Räth in vnser Cron Behaimb/vnd Schlesien/berichten vnnd antzaigen/Damit solche Obertretter/ andern zu ainem exempl/vnnd Abscheüch jrer verprechung
nach/vnnachläßlich gestrafft/vnd also ob disem vnserm Mandat/vnd verpott/ernstlich handtgehabt / auch daruber/ wie obstet / Niemandts verschont werde. Doch so solle dise vnser Neue Müntzordnung
den jhenigen / welche zu bezallung / auff Taller/oder andere Müntzen/Verschreibungen/Verträg/ oder zuesagen/vnd außgelichen/ oder auch zinß / oder sonst ander verbriefft gelt / vnd in waserlai Müntz sy das
haben/zu khainem schaden/abgang/od nachtel khumben/noch gemainet/sonder denselben vnuergriffen [illegible]. Vnd dieweill nun menigclich aus diser vnser/hieoben nach lengs ertzelten genedigisten furwornung / vnd
dan der insonderhait hieruber auffgerichten Müntzordnung/die wir wie obstet/in khurtz hernach [illegible]ch außgeen/vnd Publiciern lassen werden/genugsamblich zuuersteen/Das hinfuran ain Neue Müntz/
auff vnser vnd deß Heiligen Römischen Reichs Schrot vnd Khorn/in gedachtem vnserm K[illegible]mb/vnd desselben hieobgemelten zugethanen/vnd Incorporirten Fürstenthumben/vnd Landen ge-
schlagen/Wieuill dieselbig gelten. Item welcher massen die geringen Müntzen/dagegen Val[illegible]ebracht/in die Müntz/zum vermuntzen eingewechslet/vnd hinfuran derselben khaine mer genum-
ben/vnd das solches nimmer stet/vnd vest/auch gantz vnd gar vnuerendert gehalten werden s[illegible]in jeder seine sachen darnach zu richten/vnd sich also selbst vorschaden vnd nachtail zuuerhut-
ten wissen. Das alles wolten wir euch allen obgemelt/gantz genediger wol mainung/[illegible] vnser/ entlicher willen. Geben in vnser Stadt Wien am Zehenden tag deß Mon-
ats Julij. Anno ꝛc. Im Ainundsechtzigisten/vnserer Reiche deß Römischen im Ainun[illegible]fünffvnddreissigisten.

Ferdinand

[illegible]

Wir Ferdynand von Gottes Genaden/Erwelter Römischer Kayser/zu allen zeiten Merer des Reichs in Germanien/zu Hungern/Behaim/Dalmatien/Croatien etc. Khünig. Infant in Hispanien/Ertzhertzog zu Österreich/Markgraff zu Märhern/Hertzog zu Burgundi/Lutzenburg/vnd in Schlesien/Marggraff zu Laußnitz etc. Embieten dem Hochwirdigen/Hochgebornen vnsern Fürsten/Obaimen/auch den Wirdigen/Wolgebornen/Gestrengen/Ernuesten/Gelerten/Erbarn vnd Ersamen/vnsern Andächtigen/vnd lieben getreuen N. den Prelaten/Herrn/Ritterschafften/Landsofficiern/Manschafften/vnd denen von Stedten/vnnd sonst menigclich/allen vnd jeden vnsern/vnd derselben vnserer Stendt/vnderthanen/vnd Inwonern/was Standts/Wirden/oder Wesens die in vnserm Künigreich Behaim/Marggraffthumb Märhern/auch Fürstenthumbern/Ober vnd Nider Schlesien/vnd Marggraffthumben/Ober vnd Nider Laußnitz sein/vnser genad vnd alles guets/vnd fuegen euch hiemit genedigclich zuwissen. Nach dem die Stende Jetzgedachts vnsers Khünigreichs Behaim/auf villen hieuor gehaltenen Landtagen/bey vns angehalten/vnd vnderthenigist gebetten/verordnung zuthuen/das die Pösen geringen Müntzen/welche in bemelt Khünigreich Behaim/aus andern frembden Landen/zu merkhlichem schaden vnd verderb/der Inwoner/alda eingerissen/widerumben aus dem Khünigreich gebracht/vnd ain gleich guet Schrot vnd Khorn/angericht würde. So sein wir aus disen/vnd andern mer dergleichen beschwerungen/vnnd souil mer geursacht worden/wie mit den Stenden deß heiligen Römischen Reichs ainer allgemainen bestendigen Reichs Müntz ordnung zuvergleichen. Dieweill dan dieselb/bey dem meren thail der Reichs Chur vnd Fürsten/auch andern Stenden/So wol auch/in vnsern selbst Österreichischen Erb Landern/schon im werckh/vnd schwang geet/Vnd wir aber durch die gehorsamen Stende/vnnd gleiche Nachuolg/mit erwelter vnser Cron Behaimb/vnd derselben zugethanen Landen angesuecht worden/Haben wir verrer nicht vmbgeen khunden/solche Newe Müntzordnung im Khünigreich Behaim/vnd desselben Incorporierten Fürstenthumben vnd Landen/auch anzuordnen. Damit aber nun vnsere Vnderthanen/als die solcher geringen Müntzen/in Landen hin vnd wider/one zweifl/vil noch vnuertriben haben/deß halben vor schaden/vnd nachtail zeitlich gewarnet/vnd durch vnuersehenliches verpott derselben/da sy gegen der Newen Reichs Müntz alspaldt valuirt/genomen/vnd außgegeben werden sollen/je dester wenigern verlusst leiden durffen. So wellen wir inen demnach zu anwerdung derselben/biß zu außgang dises gegenwurtigen/ain vnd sechtzigisten Jars/dartzue zeit/vnd frisst gegeben haben/Mit beuelch/das menigclich solche geringe frembde pöse Müntzen/welche hinfuran/vnsere Newen aufgerichten Müntzordnung nach/weitter nicht genumben werden sollen/in mitler weil/wie ein jeder solches/mit pesster seiner gelegenhait vnd nutzbarkhait zuthuen wirdet wissen/entlich anwerde/außgebe/vnd von sich bringe/dan alspaldt im eingang zuekhunfftigs zwayundsechtzigisten Jars/sollen solche frembde geringen Müntzen/gegen der Newen Probiert/valuiert/vnd nicht lenger dan/biß zu außgang des Monats Februarij/in demselben Zwayundsechtzigisten jar/in jrem gevaluierten wert/vnd anders nit genumben/Sonder darnach in vnnsere Wechsl/wo wir die nun/in Landen/der notturfft nach/aufrichten lassen/eingewechslet/in die Neu Müntz beschickht/vnd vermuntzt/Inmassen dan menigclich/aus den andern hernachuolgenden vnsern Offen General Mandaten/die wir deßhalben insonderhait hierüber in khurtz auch außgeen lassen werden/weitter vernemen/vnd sich dißfals ain jeder selbst vor schaden/vnd nachtl zuuerhueten wissen wirdet. Dan wiewol wir durch dise Neue Müntz vergleichung/mit der Reichs Müntz/bey vnsern Müntzen/in allen vnsern Landen/vber den voerigen bißheer gehaltenen gebrauch/an vnsern selbst Aignen einkhumen/vnd Chamerguet/wie menigclich wol zuerachten/alle Jar etlich vill Tausent Gulden/schaden nemen muessen. So wellen wir doch solches schaden vnd verlusst/vmb vnserer Khünigreich/Fürstenthumber/Lande/vnd Vnderthanen/auch erhaltung ainer guetten bestendigen Müntz/vnd pesserer Ordnung/Sonderlich aber/vmb außreüttung offtberuerter schödlichen/pösen/geringen Müntzen willen/damit diese Land bißheer beladen gewest/nicht ansehen/noch bedenckhen/Dan es je wissentlich/vnd offenwar am tag/das dise Neue/mit der Reichs Müntz verglichne Behaimische Müntz/am Silber/das ist am Khorn/hoher vnd pesser sein wirdet/als die/so wir bißheer Müntzen/vnd schlahen haben lassen. Daraus nun menigclich/vnd ain jeder bey jme selbst woll zuermessen/das wir solche orderung der Müntzen/nicht vnsern/sonder fürnemlich vnserer Künigreich/Lande vnd Leütte selbst Nutzs/frombens/vnd notturfft halben/furnemen. Vnd damit aber nun solche guette Silbern Müntz/in denselben vnsern Landen desto mer frucht schaffen/auch darinnen erhalten werden mage/vnnd nit/wie bißheer beschehen hinaus gefuert/verpagamentirt/verpremet/oder sonst in andere vngebürliche weg (wie jetzo hernach dauon meldung beschicht) gehandlt werde.

So wellen wir/vnd beuelhen auch hiemit ernstlich allen obgedachten vnsern Stenden/vnd Inwonern/in gedachtem vnserm Khünigreich Behaim/Marggraffthumb Märhern/Fürstenthumbern Ober vnd Nider Schlesien/auch Marggraffthumbern Ober vnd Nider Laußnitz/Sunderlich aber/allen Außz vnd Inlenndischen Khauff/vnd Handlßleitten/auch Jüden/vnd sonst in gemain/allen andern/wer die sein das sich niemand vnderstee/die frembden Müntzen/welche durch die Reichs/vnd vnserer Erblandt im trugkh außgangen Müntzordnung vnd Mandat verpotten sein/in gedachte vnsere Land zubringen/die Neu guet Müntz dagegen außzuwexln/oder auch solche pöse Müntzen in ander weg außzugeben. Dan wer damit betretten/der/oder dieselben sollen alle solche Müntzen nicht allain verloren haben/Sunder noch dartzue/je nach gestalt des verprechens/vnd vbertrettens der notturfft nach gestrafft/Welche straffen vnd Müntzen/was in vnser Camer verfallen/dauon dem Antzaiger der dritte thail gegeben vnd zuegestelt soll werden. Souill aber die Köschneider/Feiller/Feischer/Außschreisser/Außtrager/Pagamentirer/Haimlich außwexler/Zerrenner/vnd Zerschmeltzer der guetten Müntzen/vnd Auffkhauffer der Clainoter etc. betrifft/dieselben sollen vmb jrer verprechung/vnd vbertrettung willen/an leib/leben/oder guett/nach gestalt der sachen/vnd dan di Gränlierer/Khörner/Saigerer etc. vnd andere dergleichen Betrüeger/Vortlthailler/vnd felscher der alten/vnd Neuen guetten Müntzen/mit dem Leben/auch vnnachläßlich gestrafft/vnd hier jnnen Niemandts verschonet werden/Inmassen dan solches/alles/obgemeldte vnser bald hernachuolgende Müntzordnung/vnd andere Mandat/so wir hierüber insonderhait auch offentlich in trugkh außgeen/vnnd Publicieren lassen wellen/mit merern in sich halten/vnd vermugen werden. Vnd beuelhen hierauff beschließlich/vnsern Obristen Landeßhaubtleütten/Landuögten/vnd sonst allen vnd jeden vnsern haubt/vnd Ambtleutten/vnd derselben Verwesern/auch Burgermaistern/Richtern/Rätten/vnd Gemainden in gedachten vnserm Khünigreich Behaim/Marggraffthumb Märhern/Fürstenthumbern/Ober vnd Nider Schlesien/auch Marggraffthumbern Ober vnd Nider Laußnitz/mit ernst/vnd wellen/Das sy auff solche Wechßler/Außgeber/vnd jns Landtbringer der frembden/verpotnen Müntze/Pagamentierer/vnd Felscher/wie obbemeldt/sy seyen nun/jn oder außlender/jr fleissig/vnd guet aufsehen haben/auch der halben sonderliche Personen zu aufsehern/vnd erkhundigern/verordnen/vnd bestellen/vnd/wer welche hierüber betretten/den oder dieselben alspaldt in fenkhnus ein ziehen/vnd gegen jnen obsteender massen/mit verdienter straff entlich verfaren/auch solches jederzeit/in vnserm abwesen/vnd an vnser statt/dem Durchleüchtigen Hochgebornen Ferdinanden/Ertzhertzogen zu Österreich etc. vnserm freundlichen geliebten Sun vnd Fürsten/oder auch in seiner lieb abwesen vnsere verordente Camer Räth in vnser Cron Behaimb/vnd Schlesien/berichten vnnd antzaigen/Damit solche Vbertretter/andern zu ainem exempl/vmb Abscheüch jrer verprechung nach/vnnachläßlich gestrafft/vnd also ob disem vnserm Mandat/vnd verpott/ernstlich handtgehabt/auch darüber/wie obstet/Niemandts verschont werde. Doch so solle dise vnser Neue Müntzordnung den ihenigen/welche zu Betzallung/auff Taller/oder andere Müntzen/Verschreibungen/Verträg/oder zuesagen/vnd außgleichen/oder auch zinß/oder sonst ander verbriefft gelt/vnd in wasserlai Müntz sy das haben/zu khainem schaden/abgang/od nachel khumben/noch gemainet/sonder denselben vnuergriffen sein. Vnd dieweill man menigclich aus dieser vnser/hieobn nach lengs ertzelten gnedigisten furwornung/vnd dan der jnsonderhait hierüber aufgerichten Müntzordnung/die wir wie obstet/in khurtz hernach in trukh auch außgeen/vnd Publiciern lassen werden/genuegsamblich zuuersteen/Das hinfuran ein Neue Müntz/auff vnser vnd deß Hailigen Römischen Reichs Schrot vnd Khorn/in gedachten vnserm Künigreich Behaimb/vnd desselben hieobgemelten zugethanen/vnd Incorporierten Fürstenthumben/vnd Landen geschlagen/Vnnd dieselbig gelten. Item welcher massen die geringen Müntzen/dagegen Valuirt/aus dem Lande gebracht/in die Müntz/zum vermüntzen eingewechslet/vnd hinfuran derselben khaine mer genumben/vnd das solches nunmer stet/vnd vest/auch gantz vnd gar vnuerendert gehalten werden solle. So wirdet demnach ain jeder seine sachen darnach zu richten/vnd sich also selbst vorschaden vnd nachtail zuuerhüten wissen. Das alles wolten wir euch allen obgemelt/gantz genediger wolmainung/nicht verhalten. Vnd das ist auch vnser/entlicher willen. Geben in vnser Stadt Wien am Zehenden tag deß Monats Julij. Anno etc. Im Ainundsechtzigisten/vnserer Reichs deß Römischen im Ainunddreissigsten vnd der andern aller im Fünffunddreissigisten.

Ferdinand

SLUB Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

n. 2107
+
gedr. in Cod. Urk. IV. 222.

n. 1501.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUWr

399 foll.
6. Jun. 2017.
JMP, bibl.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet
Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet
Wrocławski
BUWr

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski